

# Eine Kiste voller Bücher

**Hildesheim.** Nach der Übergabe gibt es kein Halten mehr. Freudig stürzen sich die Kinder der Grundschulen Achtum, Itzum und Sorsum auf die Lesekisten. „Dürfen wir schon anfangen zu lesen?“, fragt die Drittklässlerin Lina. In der Hand hält sie ein Abenteuer der Reihe „Drei Ausrufezeichen“.

Am Freitag hat der Rotary Club wieder Bücher im Wert von jeweils 400 Euro an Hildesheimer Grundschulen verschenkt. Die Aktion läuft schon seit über 15 Jahren mit dem Ziel, das Lesen zu fördern.

Mit dabei waren dieses Jahr Erst- und Zweitklässler aus Achtum, die Bücherei-AG aus Itzum und die dritte Klasse aus Sorsum. Aufgrund einer Projektwoche vertrat die Schulleiterin Beate Sickfeld die Grundschule Neuhof.

Für den Vizepräsidenten des Clubs, Martin Schreiner, liegt das Besondere des Projektes darin, dass Lehrer und Schüler die Bücher selber auswählen. Auch Claudia Maria Wendt, die in Itzum unterrichtet, betont wie wichtig die Beteiligung der jungen Menschen sei. „Nur so kön-

nen wir Anreize schaffen.“ Generell werde zu Hause weniger gelesen. „Deswegen müssen wir das übernehmen.“ Jeden Tag liest die Lehrerin zehn Minuten vor. Neben Klassikern von Astrid Lindgren sucht sie häufig Neuerscheinungen aus. Aktuelle Bücher findet sie in der Spende viele. Als Englischlehrerin freut sich die Bücherkistenbeauftragte Silke Gollnick über die mehrsprachigen Geschichten.

Felix aus Sorsum berichtet, was im Moment sehr beliebt ist. „Auf jeden Fall die Reihe Beast Quest.“



**Neugierig schauen sich die Grundschüler ihre Bücher an.**

FOTO: ANNA ABRAHAM

HAZ 29.6.19